



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH IV - 6/20

Maßnahmenbekanntgabe zu

Upstream - next level mobility GmbH,

Prüfung der Gebarung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der Upstream - next level mobility GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	6
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	7
Empfehlung Nr. 1.....	7
Empfehlung Nr. 2.....	8
Empfehlung Nr. 3.....	8
Empfehlung Nr. 4	9
Empfehlung Nr. 5.....	9
Empfehlung Nr. 6	10
Empfehlung Nr. 7.....	11
Empfehlung Nr. 8	12
Empfehlung Nr. 9	14
Empfehlung Nr. 10.....	15
Empfehlung Nr. 11.....	16
Empfehlung Nr. 12.....	16
Empfehlung Nr. 13.....	17
Empfehlung Nr. 14.....	18

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.....	Absatz
bzw.	beziehungsweise
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019

GmbH & Co KGGesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbH.....Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHGGmbH-Gesetz
inkl.inklusive
ITInformationstechnologie
JFX.....JavaFX
Mio. EURMillionen Euro
Nr.Nummer
rd.....rund
Wiener Linien GmbH & Co KGWIENER LINIEN GmbH & Co KG
Wiener Stadtwerke GmbH.....WIENER STADTWERKE GmbH

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Gebarung der Upstream - next level mobility GmbH einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 10. März 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 18. März 2021 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Mit Erklärung über die Errichtung vom 20. Jänner 2016 und Eintragung in das Firmenbuch vom 3. Februar 2016 entstand die Upstream - next level mobility GmbH. Der Zweck der Gesellschaft ist der Ausbau und die Verwaltung digitaler Infrastruktur, die Erweiterung der digitalen Services sowie die Stärkung der Position als Integratorin und Ansprechpartnerin für den vernetzten urbanen Verkehr. Zum Zeitpunkt der Gebarungsprüfung hatten die Wiener Linien GmbH & Co KG 51 % und die Wiener Stadtwerke GmbH 49 % der Gesellschaftsanteile an der Upstream - next level mobility GmbH inne.

Die Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien der strategischen und operativen Steuerung sowie der Organisation der Gesellschaft führte zu Empfehlungen, das Prozess- und Risikomanagement zu verbessern sowie das strategische Zielsystem in operativer Hinsicht vertieft anzuwenden. Weiters wäre der laufende Geschäftsbetrieb primär durch eine Betriebsabrechnung auf Vollkostenbasis zu steuern.

In quantitativer Hinsicht stellte der Stadtrechnungshof Wien fest, dass die Upstream - next level mobility GmbH in den Geschäftsjahren 2016 bis 2019 Gesamterträge in der Höhe von rd. 14,17 Mio. EUR erwirtschaftete. Die Gesamtaufwendungen betragen rd. 18,09 Mio. EUR, woraus ein Gesamtverlust von rd. 3,92 Mio. EUR resultierte. Dieser entsprach dem Bilanzverlust zum 31. Dezember 2019.

Die Ursachen für diese negative wirtschaftliche Entwicklung waren die starke Zunahme der Personalaufwendungen und ein Wettbewerbsumfeld, in welchem es der Upstream -

next level mobility GmbH nicht gelang, ihre Vollkosten zu decken bzw. an ihre Kundinnen bzw. Kunden weiterzuverrechnen.

Da nach derzeitigem Stand sämtliche Kapitalreserven der Upstream - next level mobility GmbH zum 31. Dezember 2020 aufgezehrt sein werden, wären zur Fortführung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Aufrechterhaltung der Fortbestandsfähigkeit weitere Kapitalinzahlungen der Eigentümerinnen erforderlich. Es wurde daher zusammenfassend empfohlen, das Geschäftsmodell in Abstimmung mit den Eigentümerinnen kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Erkenntnisse zeitnah umzusetzen.

Bericht der Upstream - next level mobility GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 14 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	11	78,6
in Umsetzung	3	21,4
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien begrüßt die bereits gesetzten Schritte zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des strategischen Zielsystems zur Unternehmenssteuerung und empfahl, das strategische Zielsystem auch zur Unternehmenssteuerung zu verwenden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Im ersten Quartal des Jahres 2021 soll die aktualisierte Balance Scorecard als Bindeglied zwischen der Entwicklung der Unternehmensstrategie und ihrer Umsetzung von Upstream - next level mobility GmbH in Anwendung sein.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Balance Scorecard der Upstream - next level mobility GmbH wurde Anfang des Jahres 2021 aktualisiert. Es wurden Messgrößen in den relevanten Bereichen des strategischen Zielsystems definiert (Produktivität bzw. Effizienz, Mitarbeitende, Finanzen, Vertrieb und Marketing sowie Kundinnen bzw. Kunden), die jeweils eine Zuständigkeit zugeordnet haben und quartalsbezogen anhand der Zielwerte evaluiert werden.

Empfehlung Nr. 2

Es wäre eine regelmäßige Evaluierung der unternehmensexternen Risiken durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Externe Unternehmensrisiken wurden laufend evaluiert, jedoch nicht in den vom Stadtrechnungshof Wien geprüften Formaten berichtet. Die Evaluierung der unternehmensexternen Risiken wird künftig einmal jährlich im Aufsichtsrat berichtet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die unternehmensexternen Risiken werden im Rahmen einer Risikokontrollmatrix erfasst und regelmäßig evaluiert. Diese wurden auch bereits im Aufsichtsrat am 7. Juni 2021 dem Aufsichtsrat berichtet, mitsamt der zugehörigen Mitigationsmaßnahmen.

Empfehlung Nr. 3

Die alleinige Vertretung der Gesellschaft durch den Geschäftsführer wäre abzuändern und damit die Einhaltung des Vieraugenprinzips verbindlich zu machen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Für die Upstream - next level mobility GmbH ist ein Geschäftsführer bestellt. Dieser vertritt die Gesellschaft nach außen selbstständig. Diese Vertretungsbefugnis kann gemäß § 20 Abs. 2 GmbHG gegenüber Dritten nicht rechtlich wirksam beschränkt werden. Die Bestellung einer zweiten Geschäftsführerin bzw. eines zweiten Geschäftsführers zur Sicherstellung des Vieraugenprinzips ist derzeit nicht angedacht. Zeichnungen er-

folgen, wenn möglich, unter Einhaltung des Vieraugenprinzips von Geschäftsführung und Prokuristen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die unternehmensexternen Risiken werden im Rahmen einer Risikokontrollmatrix erfasst und regelmäßig evaluiert. Diese wurden auch bereits im Aufsichtsrat am 7. Juni 2021 dem Aufsichtsrat berichtet, mitsamt der zugehörigen Mitigationsmaßnahmen.

Empfehlung Nr. 4

Da die zeitnahe Entwicklung des Risikomanagements im Betrachtungszeitraum nicht erkennbar war, wurde empfohlen, im Zuge der Dokumentation künftig ein Änderungsverzeichnis zu erstellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Das Änderungsverzeichnis ist bereits erstellt worden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Ein Änderungsverzeichnis und eine entsprechende Versionierung wurden umgesetzt.

Empfehlung Nr. 5

In den Prozessbeschreibungen und Risikodarstellungen wäre zwischen nationalem und internationalem Geschäft zu differenzieren und die Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Förderungen zu berücksichtigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. In der nächsten Überarbeitung des Internen Kontrollsystems werden die entsprechenden Kontrollpunkte für das internationale Geschäft und das Förderungswesen gesetzt. Die Umsetzung soll bis zum ersten Quartal des Jahres 2021 erfolgen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Das Interne Kontrollsystem wurde entsprechend erweitert, sodass in allen Kategorien gesondert die abweichenden Risiken im internationalen Geschäft sowie gegebenenfalls im Förderungswesen ausgewiesen werden und einem getrennten Monitoring unterzogen werden.

Empfehlung Nr. 6

Die Auszahlung von Prämien und vergleichbaren variablen Vergütungen an die Geschäftsführung bzw. an Mitarbeitende wäre verstärkt an erfolgswirtschaftliche Parameter zu knüpfen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Variable Gehaltsbestandteile sind bereits an erfolgswirtschaftliche Parameter, die in individuellen Zielvereinbarungen festgehalten werden, geknüpft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Es werden mit allen Mitarbeitenden mit variablen Gehaltsbestandteilen jährliche Ziele vereinbart und halbjährlich evaluiert. Diese variieren je nach Bereichszuständigkeit, sind jedoch immer stark an wirtschaftliche Parameter geknüpft. In der Zielvereinbarung der Geschäftsführung sind über 50 % der Ziele aus den Bereichen Wirtschaftlichkeit und Projekterfolg.

Empfehlung Nr. 7

In Abstimmung mit den Eigentümerinnen wären innerhalb des Wiener Stadtwerke-Konzerns weitere Effizienzpotenziale zur Bündelung und Aggregation konzerninterner IT-Leistungen zu erheben und diese zu realisieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Dazu finden bereits laufende Abstimmungen in diversen Gremien statt (beispielsweise laufende Abstimmungen mit der Geschäftsführung der WienIT GmbH, Strategieabgleich von Upstream - next level mobility GmbH und WienIT GmbH im Rahmen des konzernweiten Strategieprozesses der Wiener Stadtwerke GmbH, Abstimmungen in den Jour fixes mit den Eigentümerinnen von Upstream - next level mobility GmbH, in Gesellschafterversammlungen sowie in diversen konzernweiten IT-Boards der Wiener Stadtwerke GmbH).

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Abseits der bestehenden Formate (diverse JFX-Formate, Austausch der relevanten Geschäftsführungen) erfolgt auch eine aktive Teilnahme der Upstream - next level mobility GmbH an den eingezogenen, konzernweiten IT-Gremien, die sich in operativen Steuerungskreisen, aber auch im Rahmen eines konzernweiten IT-Strategieboards finden. Somit ist sowohl auf der strategischen als auch auf der operativen

Ebene ein konzernweiter Austausch mit dem Ziel der Findung von Synergien gegeben.

Empfehlung Nr. 8

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Geschäftsführung, durch eine nachhaltige Redimensionierung der Personalausgaben die Produktivität und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Grundsätzlich ist dazu Folgendes festzuhalten:

Die Upstream - next level mobility GmbH konnte einen kommunalen Mehrwert in der digitalen Welt schaffen und stellt daher eine strategische Basis der Zukunftsthemen der Wiener Linien GmbH & Co KG und der Wiener Stadtwerke GmbH (Geschäftsfelder 2.0, Digitale Zukunft, Innovationskraft) dar. Nach 4 Jahren Upstream - next level mobility GmbH haben die Wiener Linien GmbH & Co KG und die Wiener Stadtwerke GmbH auf europäischer Ebene Folgendes erreicht:

1. Ausübung einer strategischen Vorreiterrolle, das bedeutet im Konkreten:

- das erste und einzige kommunale Unternehmen zu sein, das in der Lage war, mittels kommerzieller Data Analytics-Fähigkeiten binnen 3 Wochen der Stadt Wien bundesweit das modernste Werkzeug zur COVID-19-Clusteranalyse zu betreiben,
- das erste und einzige kommunale Unternehmen zu sein, das eine eigene Mobility as a Service-Plattform zur Vernetzung ei-

- gener und Drittpartnersysteme geschaffen hat, die skalierbar und erweiterbar ist,
- sich auf europäischer Ebene als Vorreiterin im Bereich Mobility as a Service als "Das Wiener Modell" positioniert zu haben und
 - mit "Upstream-Mobility" eine international beauftragte Marke auf Augenhöhe mit anderen internationalen Marken wie Trafi, Moovel und HaCon geschaffen zu haben.

2. Schaffung einer Produktvielfalt und Schaffung von Innovationen, das bedeutet im Konkreten:

- europaweit die meisten LIVE-Mobilitätsprodukte programmiert zu haben.

Im Sommer des Jahres 2020 erfolgte die Genehmigung der Neuausrichtung der "Strategie 2030" von Upstream - next level mobility GmbH durch die Eigentümerinnen:

Das beinhaltet ein von Upstream - next level mobility GmbH erarbeitetes Maßnahmenpaket, bei dem organisches Wachstum entlang des Marktes, Risikominimierung durch regionalen Fokus und Wirtschaftlichkeit durch Redimensionierung im Fokus stehen, bei laufender Betriebsstabilität und Fokus auf Delivery Excellence. Der Personaloverhead, der für hohes Wachstum vorgesehen war, wurde bereits abgebaut und der Mitarbeitendenstand auf ein betriebliches Mindestmaß reduziert. International erfolgt kein weiterer aktiver Vertrieb (aufgrund der Herausforderungen im Rahmen der weltweiten Pandemie COVID-19), internationale Projekte mit einem positiven Deckungsbeitrag werden jedoch weiterhin abgewickelt. Im Auftrag der Eigentümerinnen wird der weitere Kostenverlauf im Zuge des Controlling Reportings, insbesondere die Deckungsbeiträge

von Projekten der Upstream - next level mobility GmbH, auf Vollkostenbasis mit vollständiger Transparenz beobachtend begleitet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Wie in der Stellungnahme formuliert, gab es im Jahr 2020 in Abstimmung mit den Eigentümerinnen der Upstream - next level mobility GmbH eine Neuausrichtung unter dem Titel "Strategie 2030". Diese beinhaltete auch eine personelle Redimensionierung auf Positionen, die dem Overhead zugerechnet werden. Zudem wurden ein Maßnahmenkatalog zur Effizienzsteigerung und verstärkte Budgetüberwachungen in den Projektabwicklungen erarbeitet, die auch bereits im Einsatz sind. Das Kostenmonitoring inkl. Personalkosten wird laufend erweitert und verbessert und auch in den nächsten Jahren als Effizienzhebel angesehen.

Empfehlung Nr. 9

Künftig wären Fremdpersonalleistungen so gering wie möglich zuzukaufen und der Bedarf möglichst durch das vorhandene Eigenpersonal abzudecken.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Die Abdeckung des Bedarfes durch das vorhandene Eigenpersonal wird insofern bereits umgesetzt, als im Maßnahmenpaket von Upstream - next level mobility GmbH zur Neuausrichtung (wie unter Empfehlung Nr. 8 beschrieben) der "Strategie 2030" der so gering wie möglich gehaltene Zukauf von Fremdpersonalleistungen als ein Einsparungspotenzial festgehalten ist.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Zielsetzung der Reduktion des externen Personals ist bei der Upstream - next level mobility GmbH aufrecht und wird aktiv verfolgt. Die Zielsetzung ist jedoch in Anbetracht unerwarteter Personalabgänge bei aufrechten Beauftragungen sowie der Herausforderung am Bewerbungsmarkt internes IT-Personal zu finden, aktuell noch nicht erfüllt. Es wird hier weiter intensiv daran gearbeitet, indem Ausbildungsprogramme für junge, interne IT-Ressourcen geschaffen wurden und das Ziel der Reduktion des externen Personals auch in den Zielvereinbarungen der zuständigen Führungskräfte verankert wird.

Empfehlung Nr. 10

Insgesamt war festzustellen, dass der Anstieg dieser Intensitätskennzahlen als Signal für eine schlechter werdende strukturelle Ertragskraft zu werten war. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl daher, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu reduzieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Die Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insofern bereits im Laufen, als im Maßnahmenpaket von Upstream - next level mobility GmbH zur Neuausrichtung (wie unter Empfehlung Nr. 8 beschrieben) der "Strategie 2030" dies als ein Einsparungspotenzial festgehalten ist.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Im Rahmen der Maßnahmen aus dem Evaluierungsprozess mit den Eigentümerinnen unter dem Titel "Strategie 2030" wurden in diversen Bereichen, auch abseits der Personalkosten, Einsparungen getroffen, um die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu reduzieren. Darunter beispielsweise die Budgets für Marketing und Außenkommunikation, Dienstreisen und externe Beratungsaufwände. Die laufende Evaluierung

der Kostenstruktur mit der Zielsetzung der weiteren Reduktion von sonstigen betrieblichen Aufwendungen steht in den regelmäßigen Budgetplanungen im Fokus der Geschäftsführung.

Empfehlung Nr. 11

Die vorhandene IT-Systemarchitektur wäre auf ihre Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Die Umsetzung der Projektabrechnung im SAP ist nach erfolgter Prüfung aufgrund der damit hohen Investitionskosten in der jetzigen Situation der Neuausrichtung der "Strategie 2030" von Upstream - next level mobility GmbH nicht wirtschaftlich zweckmäßig. Darüber hinaus wurde im Jahr 2020 mit JIRA-Budget ein durchgängiges Tool zur wirtschaftlichen Steuerung der Projekte eingeführt, das sich als wirtschaftlich und ausreichend zweckmäßig erwiesen hat. Die Einführung lag zeitlich außerhalb des Prüfungsumfanges.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Ergänzend zur Stellungnahme der Upstream - next level mobility GmbH wurde im Juni 2021 eine gesamthafte Evaluierung aller unterstützenden IT-Systeme im Unternehmen vorgenommen, um einerseits das Einsatzgebiet und den Unterstützungsgrad der eingesetzten Systeme sowie ihre wirtschaftliche Auswirkung zu erheben. Dabei wurde auch die Lizenzierung bestehender Systeme aus Wirtschaftlichkeitsgründen beendet.

Empfehlung Nr. 12

Der laufende Betrieb wäre primär durch eine Betriebsabrechnung auf Vollkostenbasis zu steuern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Im Auftrag der Eigentümerinnen wird der weitere Kostenverlauf im Zuge des Controlling Reportings, insbesondere die Deckungsbeiträge von Projekten der Upstream - next level mobility GmbH, auf Vollkostenbasis mit vollständiger Transparenz beobachtend begleitet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

In diesem Zusammenhang erfolgten zwei Umsetzungsschritte. Einerseits wurden sämtliche Projekte umgestellt auf eine Berichtslegung, die die Deckungsbeiträge stufenweise darstellt, bis hin zur Vollkostendarstellung mit einem aliquoten Aufschlag sämtlicher Neben- und Overheadkosten. Andererseits wurde durch den Umstieg in Cloud-Services eine höhere Kostentransparenz über den laufenden Betrieb mit allen zugehörigen Personalstunden geschaffen. Im nächsten Schritt erfolgte die Umsetzung einer gesonderten Portfoliodarstellung der Betriebskosten mit allen Kostenelementen pro Betriebsvertrag auf Vollkostenbasis.

Empfehlung Nr. 13

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Geschäftsführung, im Rahmen der Berichterstattungspflichten die Vermengung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen aus der erfolgswirtschaftlichen Analyse zu vermeiden, um klare Aussagen über die Wirtschaftlichkeit zu treffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Auf eine klare Trennung wird künftig geachtet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine klare Trennung sowie eine Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen auf Basis der bestehenden Standards der Wiener Stadtwerke GmbH wurde umgesetzt und befindet sich im weiteren Aufbau und der Verfeinerung.

Empfehlung Nr. 14

Zusammenfassend wurde vor dem Hintergrund der negativen wirtschaftlichen Entwicklungen der Gesellschaft empfohlen, das Geschäftsmodell in Abstimmung mit den Eigentümerinnen kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Erkenntnisse zeitnah umzusetzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Upstream - next level mobility GmbH kommt der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nach. Grundsätzlich ist dazu Folgendes festzuhalten:

Die Upstream - next level mobility GmbH konnte einen kommunalen Mehrwert in der digitalen Welt schaffen und stellt daher eine strategische Basis der Zukunftsthemen der Wiener Linien GmbH & Co KG und der Wiener Stadtwerke GmbH (Geschäftsfelder 2.0, Digitale Zukunft, Innovationskraft) dar. Nach 4 Jahren Upstream - next level mobility GmbH haben die Wiener Linien GmbH & Co KG und die Wiener Stadtwerke GmbH auf europäischer Ebene Folgendes erreicht:

1. Ausübung einer strategischen Vorreiterrolle, das bedeutet im Konkreten:

- das erste und einzige kommunale Unternehmen zu sein, das in der Lage war, mittels kommerzieller Data Analytics-Fähig-

- keiten binnen 3 Wochen der Stadt Wien bundesweit das modernste Werkzeug zur COVID-19-Clusteranalyse zu betreiben,
- das erste und einzige kommunale Unternehmen zu sein, das eine eigene Mobility as a Service-Plattform zur Vernetzung eigener und Drittpartnersysteme geschaffen hat, die skalierbar und erweiterbar ist,
- sich auf europäischer Ebene als Vorreiterin im Bereich Mobility as a Service als "Das Wiener Modell" positioniert zu haben und
- mit "Upstream-Mobility" eine international beauftragte Marke auf Augenhöhe mit anderen internationalen Marken wie Trafi, Moovel und HaCon geschaffen zu haben.

2. Schaffung einer Produktvielfalt und Schaffung von Innovationen, das bedeutet im Konkreten:

- europaweit die meisten LIVE-Mobilitätsprodukte programmiert zu haben.

Im Sommer des Jahres 2020 erfolgte die Genehmigung der Neuausrichtung der "Strategie 2030" von Upstream - next level mobility GmbH durch die Eigentümerinnen der Upstream - next level mobility GmbH:

Das beinhaltet ein von Upstream - next level mobility GmbH erarbeitetes Maßnahmenpaket, bei dem organisches Wachstum entlang des Marktes, Risikominimierung durch regionalen Fokus und Wirtschaftlichkeit durch Redimensionierung im Fokus stehen, bei laufender Betriebsstabilität und Fokus auf Delivery Excellence. Der Personaloverhead, der für hohes Wachstum vorgesehen war, wurde bereits abgebaut und der Mitarbeiterstand auf ein betriebliches Mindestmaß reduziert. International erfolgt kein weiterer aktiver Vertrieb (aufgrund der Her-

ausforderungen im Rahmen der weltweiten Pandemie COVID-19), internationale Projekte mit einem positiven Deckungsbeitrag werden jedoch weiterhin abgewickelt. Im Auftrag der Eigentümerinnen wird der weitere Kostenverlauf im Zuge des Controlling Reportings, insbesondere die Deckungsbeiträge von Projekten der Upstream - next level mobility GmbH, auf Vollkostenbasis der Upstream - next level mobility GmbH mit vollständiger Transparenz seitens der Upstream - next level mobility GmbH beobachtend begleitet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Im Rahmen der Evaluierung mit den Eigentümerinnen im Jahr 2020 erfolgten ein breites Maßnahmenpaket sowie eine strategische Neuausrichtung unter dem Titel "Strategie 2030", was bereits in der Stellungnahme erwähnt wurde. Die Umsetzung der wesentlichsten Maßnahmen erfolgte bereits im zweiten Halbjahr 2020 (Reduktion Overhead Personal, Reduktion Sachkosten, Verbesserung des Projekt Reportings und Verbesserung des Vertriebsprozesses). Zur Evaluierung der getroffenen Strategie sowie der zugehörigen Maßnahmen erfolgte einerseits ein Strategieworkshop mit den Eigentümerinnen und der neuen Geschäftsführung im August 2021. Andererseits wird eine interne Revisionsprüfung zur Umsetzung der Maßnahmen aus der "Strategie 2030" durch die Konzernrevision der Wiener Stadtwerke GmbH, startend im vierten Quartal 2021, durchgeführt. Darauf aufbauend erfolgt eine weitere konsequente Umsetzung diverser abgeleiteter Maßnahmen.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im September 2021